

Müller, Friedrich (Maler Müller): 51. Bitte (1787)

1 Eröffnet früh dem Mitleid eure Brust, ihr
2 Günstlinge des Glücks, daß ungewaffnet euch nicht
3 Selbst das Elend überfällt; das immer
4 Heile Herz es trotzt so leicht; ihm ekelt
5 Andrer Weh; es wendet seitwärts trotzig
6 Ab das Haupt; doch unverwarnet packt das
7 Schicksal, knirrscht's; da sinkt auf einmal aller
8 Uebermut. Ungeüb't im Leid beugt sich die
9 Stolze Seele, dreifach stark getroffen.
10 Ha! Dann rächt sich bitter, schroff, die lange
11 Unterdrückte Menschlichkeit. Dann wehe!

(Textopus: 51. Bitte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49092>)